

Projektunterlagen für die landesplanerische Überprüfung für die Anlage bzw. Erweiterung eines Golfplatzes

I. Textteil:

1. Antragsteller (Projektträger)

2. Anlass des Vorhabens, Standortwahl

3. Großräumige Lage, Umgebung des Geländes (naturräumlich und siedlungsstrukturell)

4. Kleinräumige Standortbeschreibung

a) Lage und Größe des Plangebiets:

- derzeitige Nutzung
- Schutzgebiete nach Wasser- oder Naturschutzrecht (z.B. NSG, LSG), FFH-Gebiete, usw.
- bestehende Infrastruktur, Hoch- und Tiefbauten, Leitungen, usw.

b) Natürliche Gegebenheiten:

Morphologie (Profil des Geländes); Gewässer, Grundwasser; Gehölzbestand; wertvolle Landschaftselemente nach Art. 13d BayNatSchG, usw.

5. Projektbeschreibung

a) Allgemeine Beschreibung:

Zahl der Spielbahnen; Standard des Golfplatzes; Driving Range, Länge der einzelnen Golfbahnen

b) Bauliche Anlagen:

Clubhaus, Geräte- und Lagerschuppen, Regen- und Abschlagshütte bei der Driving Range

c) Erschließung

- Verkehrsmäßige Erschließung (erwartete Verkehrsmenge), Parkplätze
- Ver- und Entsorgung (Trink- und Abwasser; Energie; usw.)
- Zugänglichkeit vorhandener Wege

d) Geplante Eingriffe:

- Erdbewegungen, vorhandene Oberflächengewässer, geplante Teiche/Weiher, Rodungen, Neuanpflanzungen, Roughfläche (mit ein- oder zweimalige Mahd im Jahr)
- Bewässerungsanlage (für die Grüns, die Abschläge und Fairways), Entwässerung

e) Auswirkungen auf die Umwelt, landschaftspflegerische Ausgleichsmaßnahmen

(das Raumordnungsverfahren enthält eine raumordnerischen

Umweltverträglichkeitsprüfung):

- Beschreibung und Bewertung der raumbedeutsamen Auswirkungen des Vorhabens (Bau und Betrieb) auf Menschen, Tiere, Pflanzen, Boden, Wasserhaushalt (Grundwasser und Oberflächengewässer), Luft, Klima und Landschaft einschließlich der jeweiligen Wechselwirkungen sowie auf Kultur- und sonstige Sachgüter
- Maßnahmen zur Eingriffsvermeidung, zum Ausgleich und zum Ersatz der Eingriffe bzw. Einwirkungen in Naturhaushalt und Landschaftsbild

- Aufstellung einer Flächenbilanz (Gegenüberstellung von Bestand und Planung sowie von Eingriffen und Ausgleichsflächen):
Gesamtgröße der beplanten Fläche, davon
 - 1.) Anteil der Spielbereiche, der baulichen Anlagen und der Verkehrsflächen
 - 2.) Anteil der Flächen mit unverändert bleibenden Biotopen
 - 3.) Anteil der Flächen für Biotopgestaltung und sonstigen ökologischen Ausgleich

6. Realisierungsplanung (geplanter Baubeginn)

II. Lagepläne:

1. Übersichtslageplan M 1 : 25.000 mit Eintrag des Umgriffs des Plangebiets

2. Lageplan mit **aktuellem Bestand** (z.B. M 1 : 2.500):

- derzeitige Nutzung, z.B. Landwirtschaft (Ackerland, Wiese, Weide), Wald, WSG;
- geomorphologischen Strukturen (Terrassenkanten, Raine, ...) durch Höhenlinien;
- wertvolle Landschaftselemente (z.B. Biotope, Feuchtwiesen, Trockenrasen);
- Einzelbäume und Feldgehölze;
- Wasserflächen bzw. Gewässer;
- Straßen und Wege, Gebäude;
- Energieleitungen.

3. Lageplan mit dem **geplanten Zustand** (z.B. M 1 : 2.500):

- Spielbahnen, Abschlüge, Grüns, Bunker, Roughs;
- landschaftsplanerische Maßnahmen (Neuanlage von Biotopen, Pflanzungen, Gewässern u.ä.), sonstige Ausgleichs- bzw. Ersatzmaßnahmen;
- bauliche Maßnahmen, Parkplätze, Wege.

*Die Liste soll nur Anhaltspunkte geben; sie ist **nicht** vollständig!*